

Wir pilger mannsfrolige
gar freye
Der den Walfarten hin und wider in dem Land e
Da man auch Hüt anrichten is
Vil Zierden Eignenchaft
Da dan zu lost der weltliche thar
Oft aus der dempffels Kraft.
Das thar
Der statten geit die des pilligten allfand e
Darmit der man die Cristenheit getand
Und weiß die auf die Creatur
Der durch der man got seiner erpewand
Und vergassen der Klopffes pur / Und vom
Auf die zild geseit gestung und glaud
Darob auch woch zu unser zeit
geit gotes zorn vor
Das got, was krefft in der
Wir wuchsel angst und vor
O got,
Vont aus all abgeseit durch dem aluerrig hand e

Am 18 tag August

Am 18 tag August

In dem wunnen thum hand duffen
Der glück und segne got

ofe krefft am dinsten im Junten pur
got unser forren liden dore und list
Haltet dem gesen und gepor

Und unser kinder unser lebenlange
Vom in einander des verhaiften land e

Des krefft par ist an manne und gepur
Wir vnsuchpar wir Eypen land wase

Von dinnre stauwe derauf got

Und demer es wir gar krefft parom veyen
In vnsere zeit durch dem guldige hand e

It einin wort dore i-rast

Dem goten dunt und liden in unserm leben

Von ganzem forren janzes ort

It wie ich verheit zu auch veyen geben